

„Es ist nicht einfach, in die Zukunft zu schauen. Es ist aber möglich.“  
Mit diesem Zitat von *Andrei Linde, Physikprofessor, startet Reinhard Poglitsch seine Zeitreise ins Jahr 2020.*

Das Ergebnis einer 2012 erstellten Studie des Copenhagen Institute for Future Studies (kurz CIFS) zeigt eine klare Stoßrichtung auf. Das CIFS hat eine Schnittmenge der Zukunftstrends erarbeitet und aus seiner Sicht zehn Megatrends für das Jahr 2020 erkannt. Doch das allein ist noch nicht überragend – danach kam erst der spannende Teil: Das CIFS hat untersucht, wie sich diese Megatrends auf die Allgemeinheit auswirken, und zwar vor allem auf das FM im Jahr 2020. Die folgenden vier Megatrends werden laut den Studienteilnehmern den meisten Einfluss auf das Zukunftsszenario haben: Bewusstsein für Nachhaltigkeit, Technologische Entwicklung, Verfügbarkeit von Wissen und Neue Arbeitsweisen. „Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit“ mit all seinen Anforderungen und Auswirkungen ist auch dem österreichischen Netzwerk für Facility-Management, ein großes Anliegen. „Die Steigerung der Nachhaltigkeit und der Lebenszyklusorientierung im FM gehört in jedem Fall zu jenen Themen, mit denen wir uns intensiv beschäftigen!“, so Peter Kovacs. Hierzu wurden bereits zahlreiche Veranstaltungen und Exkursionen organisiert.



**Ing. Peter Kovacs**  
Vorstandsvorsitzender, Facility Management  
Austria (FMA)

[www.fma.or.at](http://www.fma.or.at)

2012 hat klimaaktiv das Energieberatungsunternehmen e7 mit der Erstellung der „Leitlinien für nachhaltiges Facility-Management in der Betriebs- und Nutzungsphase“ beauftragt. Die inhaltliche Qualitätssicherung in diesem Projekt hat die FMA als Kooperationspartner durchgeführt. Dadurch schaffen wir ein Werkzeug für unsere Mitglieder, das sie bei der Umsetzung von Nachhaltigkeit in der Betriebs- und Nutzungsphase unterstützen kann. Damit soll erreicht werden, dass der Kreis von der ersten Konzeption einer nachhaltigen Immobilie über die Nutzungsphase bis zu Sanierung und Abbau geschlossen wird beziehungsweise das große Potenzial für Nachhaltigkeit in Bestandsgebäuden gehoben wird. Allen Anwendern dieser Leitlinien wünschen wir nachhaltigen Erfolg bei der Umsetzung der Leitlinien.

Abschließend laden wir Sie ein, unsere Internetplattform zu besuchen und sich über Trends und Entwicklungen im FM zu informieren. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und auf ein Wiedersehen bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen. In diesem Sinne auf eine gemeinsame, nachhaltige und grüne Zukunft im Facility-Management!



**Ing. Reinhard Poglitsch, MBA**  
Präsident, IFMA Austria

[www.ifma.at](http://www.ifma.at)



Österreichs Immobilien-Ausbildung auf einen Blick

Über die Plattform [immobranche.at](http://immobranche.at) sind zum ersten Mal sämtliche Aus- und Weiterbildungen rund um den Themenbereich Immobilien online zu finden. In einer Kooperation mit dem Netzwerk für Facility-Management in Österreich, der Facility Management Austria (FMA) und der IFMA Austria, wurde eine umfassende Datenbank entwickelt, bei der die Nutzer – ähnlich wie bei einer Wohnungssuche – mittels einzelner Kriterien wie Preis, Thema, Dauer, Ort etc. ihre Suche einschränken können. Die neue Datenbank richtet sich an Immobilienprofis genauso wie an Neulinge. Die Daten reichen vom zweistündigen Überblicksseminar bis zum postgradualen Studium, vom 360-Grad Fachhochschulstudiengang bis zur Spezialistenkonferenz. Thematisch spannt sich der Bogen von Projektentwicklung, Hausverwaltung, Recht & Steuern über

Alle Aus- und Weiterbildungen für angehende Immo-Experten sind ab sofort auf einen Blick individuell suchbar. Außerdem werden zur Steigerung der Qualität der Aus- und Weiterbildung Stipendien und Ausbildungspreise vergeben.

Facility-Management und Asset-Management bis zur Vermarktung von Immobilien und zur Nachhaltigkeit. Auch Fernlehrgänge oder Internetkurse werden in der Ausbildungenatenbank gefunden. Die Suche ist öffentlich und kostenlos.

#### Qualität als Erfolgsfaktor

Seit bereits einem Jahr bietet [www.immobranche.at](http://www.immobranche.at) einen Kalender im Internet an, der sämtliche wichtigen Immobilien-Branchenevents aufzeigt. In diesem Kalender existiert eine eigene Kategorie „Ausbildungen“, die mit der neuen Datenbank nochmals deutlich aufgewertet wird, da sämtliche Aus- und Weiterbildungen der neuen Datenbank automatisch in den Kalender einfließen. Um die Qualität des Contents sicherzustellen, werden alle Inhalte – auch die Einträge in die Aus- und Weiterbildungendatenbank – redaktionell geprüft und gewartet.

#### Neues Förderprogramm: Cash für Bildung

Mit dem neuen Stipendien-/Förderungsprogramm der FMA soll primär Nachwuchskräften im Bereich Facility-Management die Möglichkeit gegeben werden, sich in ihrem Fachbereich weiterzubilden beziehungsweise zu entwickeln und die theoretischen und praktischen Kenntnisse in ihrem Fachbereich zu vertiefen und zu erweitern. Daher stellt die FMA einen eigenen Fördertopf mit Barmitteln zur Verfügung. Unterstützt werden Projekte und Arbeiten, über die Vergabe der Förderung entscheidet ein Gremium. Insgesamt stehen 10.000 Euro zur Verfügung.